

Lebenslauf //

Seite 1 von 5

||| Dirigentliche Tätigkeit

2014 bis heute

Chefdirigent des Landespolizei-Orchesters Baden-Württemberg

(siehe Flyer und Homepage www.landespolizei-orchester-bw.de)

2013 bis heute

Dirigent des Kreisverbandsjugendorchesters Rottweil-Tuttlingen

aufgeführte Werke: u.a. Johan de Meij: Extreme Make-over, Percy Grainger: Lincolnshire Posy, Bernstein/Lavender: Symphonic Dances from West Side Story, Robert Russell Bennett: Suite of Old American Dances

2012 bis heute

Dirigent der Stadtkapelle Rottenburg am Neckar

aufgeführte Werke: u.a. David Maslanka: Traveler, Philip Sparke: Sinfonie Nr. 1, Johann de Meij: Casanova, Thomas Doss: Rumänische Tänze, Carlos Pellicer: Jad a Day, John Golland: Atmospheres, Adam Gorb: Yiddish Dances

Wettbewerbserfolge: (siehe Referenzschreiben Stadtkapelle Rottenburg e.V.)

2010 bis heute

Dirigent des „Konzerthausorchesters Trossingen“

Das Projektorchester hat sich anlässlich der Landesgartenschau in Villingen-Schwenningen im Jahre 2010 gegründet und besteht vorwiegend aus Studierenden und Absolventen der Musikhochschule Trossingen. Neben dem gängigen Kammerorchester-Repertoire war die Aufführung der „Fledermaus“ 2012 auf der Burgruine Hohennagold die bisher größte Produktion. Das Orchester tritt jedes Jahr im Rahmen der „Dreiklang Konzerte Rottweil“ auf und fördert vor allem junge Talente der Region, denen die Möglichkeit geboten wird, mit einem professionellen Orchester solistisch aufzutreten.

2008 bis heute

Gastdirigante und Kurse bei der Sächsischen Bläserakademie und beim Bundespolizei-Orchester München

(siehe Gutachten anbei)

2004 bis heute

Wertungsrichter und Juror des BVBW, des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ und diverser anderer Wettbewerbe und Grands Prix.



2008 bis 2014

Dirigent der Stadtkapelle Trossingen e.V.

Die Stadtkapelle Trossingen diente in diesen Jahren u.a. als Seminarorchester für meine Studierenden. Diesen wurde so die Möglichkeit gegeben, regelmäßig selbst am Dirigierpult stehen zu dürfen. Zu den jährlichen Galakonzerten wurden unter meiner Leitung anspruchsvolle Originalwerke und Uraufführungen einstudiert.

aufgeführte Werke: u.a. David Maslanka: Sinfonie Nr. 4, Owen Reed: La Fiesta Mexicana, Nikodemus Gollnau: Exponate, Patrick Egge: Sinfonie Nr. 1, Bob Margolis: Terpsichore, Yashuide Ito: Gloriosa

Von Studierenden wurden zudem zwei mal jährlich Konzerte geleitet.

aufgeführte Werke u.a. Philip Sparke: Land of the Long White Cloud, James Barnes: Symphonic Overture, Felix Mendelssohn-Bartholdy: Ouvertüre für Harmoniemusik, Alfred Reed: El Camino Real, Armenische Tänze, Russian Christmas Music

2003 bis 2011

Dirigent des sinfonischen Bläserorchesters Polyphonie wind

aufgeführte Werke: u.a. Johan de Meij: Sinfonie Nr.1 „Herr der Ringe“, Igor Stavinsky: Bläusersinfonie, Paul Hindemith: Sinfonie B-Dur, Oliver Messiaen: „Et expecto resurrectionem mortuorum“, Friedrich Gulda: Cellokonzert, Jaques Ibert: Concertino für Saxophon und Bläserchester, Philip Sparke: Dance Movements

2000 bis 2005

Dirigent diverser Hochschulkonzerte

u.a. J.S. Bach: Matthäuspassion und h-Moll Messe, W.A. Mozart: c-Moll Messe und Requiem, Anton Bruckner: f-Moll Messe, Igor Stravinsky: Psalmensinfonie, Felix Mendelssohn-Bartholdy: Sinfonie Nr. 2 Lobgesang

1994 bis 2002

Dirigent der Musikkapelle Otterswang, Lkr. Biberach

Diese Musikkapelle entwickelte sich innerhalb dieser neun Jahre von einer kleinen Mittelstufen-Kapelle zu einem Höchststufen-Orchester mit über 60 MusikerInnen. Fünf aktive Musiker begannen in dieser Zeit ein Musikstudium. Fünf Schüler meiner Klasse erhielten in der Altersstufe 6 einen zweiten Bundespreis beim Wettbewerb „Jugend musiziert“. 2012 wurde ich anlässlich des 30-jährigen Bestehens der Kapelle zu deren Ehrendirigent ernannt.

||| Lehrtätigkeit im Fach Bläserchesterleitung

Wissen an junge Menschen weiter zu geben war für mich immer Berufung. Die Musikhochschule Trossingen gab mir im Bereich ihrer Möglichkeiten die Chance, ein Studienfach neu einzurichten und auf die Bedarfe der Studierenden abzustimmen. (Die nun folgende Auflistung zeigt die Entwicklung des Fachs Bläserchesterleitung unter meiner Leitung in den vergangenen zehn Jahren.)

2012 bis heute

2. Profil Bläserchesterleitung

Für BA Studierende ist es möglich, neben dem Instrumentalstudium frühzeitig (ab dem 3. Semester) auch Bläserchesterleitung als 2. Hauptfach zu studieren. Durch die Verbreiterung ihrer Ausbildung verbessern sie ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt deutlich. Musikschulen suchen immer häufiger Instrumentallehrer mit Dirigierausbildung. Bisherige Absolventen schlossen mit besten Ergebnissen ab und sind bereits heute erfolgreiche Dirigenten und Musiklehrer mit Chancen auf eine Leitungsstelle. *u.a. Jugendmusikschule Furtwangen, Musikverein Fluorn-Winzeln, Musikverein Unterkirnach*

2012 bis heute

Neigungsfach Bläserchesterleitung für Schulmusik-Studierende

Die Möglichkeit ihre Abschlussprüfung im Fach Dirigieren mit einem Bläserchester abzulegen wird seit dem SS 2012 häufig genutzt – bisher immer mit hervorragenden Ergebnissen. Studierende und Absolventen dirigieren bereits heute Musik- und Stadtkapellen im ganzen Land. *u.a. Musikverein Dormettingen, Stadtmusik Bonndorf, Musikverein Denkingen, Musikverein Deisslingen, Musikverein Unterbaldingen*

2006 bis 2012

Koordiniertes Hauptfach Bläserchesterleitung

Vor der Modularisierung war es möglich, während oder nach dem Diplom oder KA-Instrumentalstudium, Bläserchesterleitung als koordiniertes Hauptfach zu studieren. Die Absolventen dieses Studiengangs sind heute erfolgreiche Stadtmusikdirektoren und Dirigenten. *u.a. Stadtkapelle Waldenbuch, Stadtkapelle Leutkirch im Allgäu, Musikverein Deizisau*

2005 bis 2012

Freiwilliges Wahlfach Bläserchesterleitung

Regelmäßig belegten bis zu 20 Studierende pro Semester dieses Fach. Ehemalige Studierende dirigieren heute bei zahlreichen Orchestern. *u.a. Stadtkapelle Donaueschingen, Stadtkapelle Friedingen, Stadtkapelle Günzburg, Musikkapelle Dauchingen*

2006 bis heute

Eine Kooperation zwischen der Musikhochschule Trossingen und der Sächsischen Bläserphilharmonie konnte ebenfalls aufgebaut werden (siehe Gutachten und Homepage: <http://www.saechsische-blaeserphilharmonie.de>). Ebenso besteht eine Kooperation mit dem Landespolizei Orchester Baden-Württemberg.

Dirigententage und Workshops durfte ich in den letzten Jahren zahlreich abhalten. So sind viele intensive und beständige Kontakte zur Basis entstanden.

||| Traditionelle Blasmusik

1995 bis 2013

Im Bereich der traditionellen Blasmusik war ich bis vor wenigen Jahren sehr aktiv.

Klarinettist und Solist u.a. bei „Peter Schad und seine oberschwäbischen Dorfmusikanten“, „Jörg Bollin und das Mährische Feuer“, „Egerländer Rebellen“

Zahlreiche CD Einspielungen

Zahlreiche Workshops mit ambitionierten Auswahl-Blaskapellen mit diesem Profil

Zahlreiche Auftritte mit der Musikkapelle Otterswang und den Stadtkapellen Trossingen und Rottenburg im Bereich der Unterhaltungsmusik

||| Klarinettistische Tätigkeiten

2005 bis 2013

Lehrer an der Musikschule Trossingen im Fach Klarinette

In nur vier Jahren wuchs meine Klasse von vier auf über 60 Schüler an.

2003 bis 2010

Konzerte und Konzertreisen mit meinem **Kammermusikensemble „i fiati“** u.a. *Dominikanische Republik, Philippinen*

Konzerte und Konzertreisen mit **Jungen Kammerphilharmonie Baden Württemberg** u.a. *Norwegen*

Konzerte mit der **Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz**, der **Sinfonietta Tübingen**, dem **Ensemble Polyphonie T**

Konzerte mit **Neuer Musik** im Conservatoire national supérieur de musique et de danse de Paris

Konzerte mit **Helmut Rilling** in Jerusalem und Tel Aviv

u.v.m.

2003

2. Bundespreis beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ meines Schüler-Klarinetten-Quintetts in der Altersstufe 6

1994

Erste Musikschulstelle an der Jugendmusikschule Munderkingen

1986 bis 2003

Erste Unterrichtstätigkeit als Klarinetten-Ausbilder im heimatlichen Musikverein Otterswang

||| Ausbildung

2000 bis 2005

zahlreiche Meisterkurse in den Fächern Klarinette und Dirigieren

*u.a. Pierre Kuijpers, Prof. Alex Schillings, Henrie Adams, Prof. Dieter Kurz, Prof. Voker Rhode, Prof. Stefan Schilling,
Prof. Charles Neidich*

2002 bis 2005

Künstlerische Ausbildung Dirigieren (Schwerpunkt Chor)

Klasse Prof. Manfred Schreier

2002 bis 2004

Künstlerische Ausbildung Klarinette

Klasse Prof. Chen Halevi

1998 bis 2002

Diplommusiklehrer Klarinette

Klasse Rudi König

1995 bis 2000

Studium der Schulmusik, Abschluss 1. Staatsexamen

1994

Abitur am Studienkolleg St. Johann Aulendorf-Blönried